

# KULTUR ERLEBEN



KLUB AUSTRIA SUPERIOR

## IMMER WIEDER SÜDTIROL

alle Informationen  
auf Seite 9

26.-29. OKT. 2018

### BESONDERHEITEN

**Städtetour 2018**

Reise nach St. Pölten

**Halbjahresausfahrt**

Museumsdorf Trattenbachtal

# VORWORT

## LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DES KLUB AUSTRIA SUPERIOR

***Diesmal dürfen wir Euch/Ihnen ein ganz besonderes Vorwort anbieten, das über die ganze Vergangenheit und Entwicklung des KLAUS berichtet.***

Unser erster Präsident des Klubs, Herr Mag. Manfred Bodingbauer, hat einen warmherzigen Rückblick auf die vergangenen Jahre verfasst, den wir Euch/Ihnen gerne zur Kenntnis bringen. Parallel dazu sollte unserem "Altpräsidenten" mit einem kleinen Geschenk die Ehrenpräsidentschaft verliehen werden. Leider konnte er zur geplanten Ehrung bei der Generalversammlung aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein, aber wir holen das Geplante bei nächster Gelegenheit nach.

Wir sind stolz und dankbar, dass er so viele Jahre mit uns gemeinsam den Weg zum heutigen KLAUS gegangen ist, dem er hoffentlich noch lange die Treue halten wird.

**Der Vorstand**

### **Ein Blick zurück**

Es war schon spät an diesem Abend des Jahres 2000, als die Idee diskutiert wurde, einen Kulturverein zu schaffen und mit Leben zu erfüllen. Als Kultursprecher im O.Ö. Landtag nahm ich diesen Auftrag an, ohne das Ergebnis voraus zu ahnen. Es begann die Suche, wer beim Aufbau dabei sein sollte und die Arbeitskreisitzungen, die wir als Lösung für diese Anfangszeit eingerichtet hatten, waren voller Menschen mit großem Interesse. Es folgten: Die Entwicklung eines Leitbildes, der Folder mit unseren kulturellen Sichtweisen, die ersten Vereinsaussendungen, die ersten Veranstaltungen, die Maßnahmen zur Mitgliederbetreuung und die Idee für ein Bauernkriegsdenkmal in Aistersheim. Als wir anfangen, glaubten wir an manches, was sich als Erfolg herausstellte, an manches, mit dem wir organisatorisch und finanziell überfordert waren. Nach und nach fanden wir eine Form, die unseren Mitgliedern Möglichkeiten vielfältiger Art erschloss. Wir fanden das

1. Klublokal in der Klosterstraße mit der engen Stiege zu den kleinen Räumlichkeiten, mit der trotzdem besonderen heimeligen Atmosphäre. Dann das plötzliche „Ausziehen müssen“, die Suche nach einer neuen Heimstätte, die wir bei der Kaufmannsfamilie Kaindl am Graben 11 fanden und die Zeit der Planung, der Neu-einrichtung, der Zeit entsprechend.

Blicke ich zurück, dann waren es gute, aufregende Jahre, die ich als Präsident des KLUB AUSTRIA SUPERIOR erleben durfte. Erst jetzt wurde es mir bewusst, dass diese 17 Jahre fast 1/5 meines Lebens ausmachen und mich nicht unwesentlich beeinflussten. Schließe ich die Augen und versuche diese Jahre in meine Erinnerung zu rufen, so erscheinen Bilder, die ich scheinbar schon vergessen hatte, erscheinen Personen, die unseren Klub mitgestaltet haben, aus deren Auftreten und Sagen ich viel lernen konnte, erscheinen auch Ereignisse, die einmal für uns wichtig waren und unsere ganze Kraft verlangt haben. Da sind die monatlichen Klub-sitzungen, die oftmals „zu lange Dauer“, die Heimfahrt mit einem Kopf voller Ideen, manchmal frustriert, meistens glücklich über den Verlauf der Diskussionen. Auch spüre ich eine große Freude, etwas im Freundeskreis gleichgesinnter Menschen gestaltet zu haben, worauf wir zufrieden zurück blicken können. Klar ist, dass es neben dem Klaus-Alltag auch besondere Höhepunkte gab, die uns gefordert haben und in guter Erinnerung geblieben sind. Dazu gehören die Podiumsdiskussionen zu den Themen „Wer macht Kunst?“, oder „Die Benes - Dekrete! Jeder redet darüber, wenige kennen sie!“ oder „Geist und Ungeist des Regietheaters“. Alle waren mit hervorragenden Fachleuten besetzt, mit anschließenden spannenden Diskussionen vor großem Publikumszuspruch.

Der Wettbewerb für das Bauernkriegsdenkmal in Aistersheim ragt ebenso heraus, wie die 12- Jahrfeier unseres Klubs in den Redoutensälen und die Hans Kudlich - Gedenkfeier bei unserem Bauernkriegsdenkmal und im Schloss Aisters-



heim im November des Vorjahres. Vieles könnte noch aus dem Alltag angeführt werden, was zur guten Gemeinschaft beigetragen hat. Stellvertretend für andere Aktivitäten erwähne ich die jährlichen Klausuren, in denen die Schwerpunkte des jeweils nächsten Jahres festgelegt wurden, die geselligen Veranstaltungen, wie die „Krapfenschmäuse“, Maibowlen und Vorweihnachtlichen Treffen, die Kulturstammtische, die Städtebesuche und die Ein- und Mehrtagesreisen zu besonderen Anlässen.

Ich bin dankbar für die Begegnung mit großartigen Menschen, die Gespräche mit ihnen, vor allem aber für die mit „meinen“ Vorstandsmitgliedern, ihre Art, die Besonderheiten und Vorlieben, unser Kennenlernen und die daraus entstandenen Freundschaften. Das waren Geschenke, die mir wichtig sind.

Allen danke ich, die uns durch ihre Mitgliedschaft, ihre Besuche und Ideen das Gefühl gegeben haben, unseren selbstgestellten Auftrag, gemeinsam das kulturelle Erbe zu erhalten und zu pflegen, nach unseren Möglichkeiten erfüllt zu haben.

Dem KLUB AUSTRIA SUPERIOR wünsche ich noch viele gute Jahre unter der Führung eines engagierten Teams und Ihnen, den Mitgliedern, noch viel Freude mit ihm.

**Ihr Mag. Manfred Bodingbauer**

## KULTURSTAMMTISCH DREISSIGJÄHRIGER KRIEG

REFERENT: DI G. KLEINHANN'S

Dienstag 22. Mai  
Beginn: 15:00 Uhr  
im KLAUS Lokal

Um optimal auf die folgende KLAUS-Reise (Abfahrt So, 27.05.2018) vorbereitet zu sein, wird der Verlauf der großen Geschichte „Dreißigjähriger Krieg“ mit interessanten Schwerpunkten zusammengefasst.



## TERMINE

DI 22. MAI, 15<sup>00</sup> UHR (S. 3)  
30 JÄHRIGER KRIEG  
KULTURSTAMMTISCH

SA 02. JUNI (S. 3)  
ST. PÖLTEN STADTBESUCH

DI 26. JUNI, 15<sup>00</sup> UHR (S. 4)  
KULTURSTAMMTISCH  
PETER ROSEGGER

SA 07. JULI (S. 4)  
HALBJAHRESAUSFAHRT

FR 27. JULI, 20<sup>00</sup> UHR (S. 5)  
THEATER WILHERING 2018

DI 28. AUG., 15<sup>00</sup> UHR (S. 5)  
KULTURSTAMMTISCH RÖMER

SA 01. SEPT. (S. 6)  
OÖ. LANDESAUSSTELLUNG  
„RÖMER“

MI 12. SEPT., 13<sup>45</sup> UHR (S. 6)  
GEDENKJAHR 2018

DI 18. SEPT., 15<sup>00</sup> UHR (S. 7)  
KULTURSTAMMTISCH  
„OBERBAYERN“

MO - MI 01. - 03. OKT. (S. 7)  
REISE „OBERBAYERN“

SA 13. OKT. (S. 8)  
WIEN JUGENDSTIL

DI 16. OKT., 15<sup>00</sup> UHR (S. 8)  
KULTURSTAMMTISCH  
„SÜDTIROL“

FR - MO 26. - 29. OKT. (S. 9)  
TÖRGGELN SÜDTIROL

FR 16. NOV. (S. 8)  
100 JAHRE REPUBLIK  
ÖSTERREICH

## STÄDTETOUR 2018 NACH ST.PÖLTEN

Samstag 02. Juni  
Abfahrt: 08:30 Uhr  
Bahnhof Linz

Wie bereits in der letzte Zeitung angekündigt, führt uns die Reihe „Stadtbesichtigungen“ heuer ins benachbarte Bundesland Niederösterreich, nach St.Pölten.

Diese Stadt haben wir nach zwei Kriterien ausgesucht:

1. Diese Stadt kennen die meisten nur von der Durchreise auf der Autobahn. Dabei gibt es dort eine Reihe von wunderbaren Barock- und Jugendstilbauten.
2. Im Jahr 2017 wurde das neue Museum „Haus der Geschichte“ im sogenannten „Regierungsviertel“ eröffnet, das interessant zu sein scheint. Auch das Regierungsviertel selbst ist sehenswert.

An- & Rückreise erfolgen mit der ÖBB, in der Stadt sind wir zu Fuß und mit dem Bummelzug unterwegs.

### Preis: € 43,- pro Person

Führung im Museum und ein Teil des Eintrittspreises werden von KLAUS gesponsert.

### Verbindliche Anmeldung

bei Reinhold und Anneliese Maly  
Tel. Nr. 07289/72551 bis spätestens  
26.5.2017

Bei Nichtanwesenheit sprechen Sie bitte auf das Tonband. Ein Rückruf erfolgt nur, wenn es ein Problem gibt. Wir bitten um zeitgerechte Anmeldung und freuen uns, wenn auch Sie mit uns fahren.

### Abfahrt in Linz 8.30 Uhr

Treffpunkt in der unteren Bahnhofshalle beim Info-Stand um 8.15 Uhr

Eintreffen in St.Pölten 9.28 Uhr

### Stadtführung 10 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden. Wir können bequem vom Bahnhof zum Rathausplatz in 10 Minuten zu Fuß gehen. Anschließend Mittagessen im griechischen Restaurant Rhodos direkt am Rathausplatz. Es bezahlt jeder selbst.

**14.00 Uhr Abfahrt** vom Rathausplatz mit dem Bummelzug zum Museum

### 14.30 Uhr Führung im Museum

Dauer ca. 90 Minuten.

### 16.28 Uhr Rückfahrt

mit dem Bummelzug zum Rathausplatz

### 17.23 Uhr Rückfahrt

mit der ÖBB

**Ankunft Linz 18.13 Uhr**



## KULTURSTAMMTISCH „PETER ROSEGGER“ REFERENT: DI G. KLEINHANN

Dienstag 26. Juni  
Beginn: 15:00 Uhr  
im KLAUS Lokal

**Das Jahr 2018 bietet gleich doppelten Anlass, des steirischen Dichters und Schriftstellers Peter Rosegger (1843-1918) zu gedenken.**

Es jährt sich sowohl sein 175. Geburtstag als auch sein 100. Todestag. Bis heute wird Peter Rosegger von vielen

Menschen als Vermittler der regionalen Geschichte und vor allem als Zeuge des einfachen bäuerlichen Lebens geschätzt.

Um in die KLAUS-Reise gut vorbereitet einsteigen zu können, wird die umfangreiche Thematik zu Peter Rosegger in einzelne Schwerpunkte aufgeteilt.



## HALBJAHRESFAHRT MUSEUMSDORF TRATTENBACHTAL

Samstag 07. Juli  
Beginn: 07:20 Uhr  
Friedhofsparkplatz Wels

**Die Halbjahresfahrt führt unsere KLÄUSE heuer am 7. Juli 2018 ins Museumsdorf im malerischen Trattenbachtal.**

Neben den lebenden Werkstätten und Schauwerkstätten (Schmiede und Drechslerei) sehen wir auch die Herstellung eines Feitels.

Zur Erholung nehmen wir das Mittagessen beim „Klausriegler“ (jeder auf eigene Kosten) ein.

Anschließend fahren wir nach Großbraming zum Kutschenmuseum. Dort werden verschiedenen Arten von Kutschen gezeigt.

**Abfahrt 07.20 Uhr** mit dem Bus in Wels (Friedhofsparkplatz)

**Abfahrt 08.00 Uhr in Linz** (ABC-Buffett)

**19.00 Uhr zurück in Linz**  
**19.30 Uhr zurück in Wels**



Die Kosten für diese Fahrt betragen pro Person € 30,-

Anmeldungen ab 15. Mai 2018  
Anmeldeschluss: 22. Juni 2018

bei Frau Elfriede Reznar  
Tel. 0664/2245298

Wir wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen, interessanten und lustigen Tag.

## THEATERSPECTACEL WILHERING

**„Signore Valpone und seine Erbschleicher“, Eine Komödie von Ben Jonson/Stefan Zweig  
„Erben ist dumm und listig zugleich. Wenn's ums Geld geht, werden selbst Esel klug.“**

Signore Valpone ist Junggeselle. Er bewohnt in Venedig einen Palazzo und ist reich – stinkreich! Aber wem soll er nach seinem Tod sein Geld vererben? Er lässt die Nachricht verbreiten, dass er „im Sterben liegt“, um Erbschleicher anzulocken. Und die Falle schnappt zu: Rasch zappeln vier Opfer im Netz ihrer Gier. Valpone plündert sie mit Hilfe seines gewieften Dieners Mosca aus und genießt, wie sich die vermeintlichen Erben um seine Gunst raufen. Doch was

nur ein übermütiger Spaß sein sollte, läuft rasch aus dem Ruder...

Ben Jonson war ein Zeitgenosse Shakespeares und erzählt in dieser temporeichen, turbulenten und bissigen Komödie über den Erfindungsreichtum des Homo sapiens bei der Befriedigung seiner Gier. Bei Signore Valpone erfahren Sie definitiv alles, was Sie schon immer übers Erbschleichen wissen wollten!

**Freitag 27. Juli  
Beginn: 20:00 Uhr  
Wilhering**

**Preis für KLAUS: € 20.-**

Plätze in den ersten beiden Reihen sind für KLAUS bereits reserviert.

**Verbindliche Anmeldung:**

**bis 13. Juli 2018 bei Elfriede Reznar,**

Tel.: 0664/2245298 oder

email: [elfriede.reznar@liwest.at](mailto:elfriede.reznar@liwest.at)

Freuen Sie sich schon jetzt auf einen heiteren und genussvollen Sommerabend!

## KULTURSTAMMTISCH ZUM EINSTIEG IN DIE LANDESAUSSTELLUNG

**KLAUS ist auch heuer zu Besuch bei der OÖ. Landesausstellung, die diesmal „Die Rückkehr der Legion“ zum Thema hat.**

Um das theoretische Wissen über die Römerzeit im oberösterreichischen Raum etwas zu erweitern und um auf den Besuch der Landesausstellung vorzubereiten, lädt KLAUS am 28. 8. 2018 um 15 Uhr im KLAUS-Lokal, Graben 11 in Linz, zum Kulturstammtisch „Die Rückkehr der Legion – Neues zum Donaulimes in OÖ“.

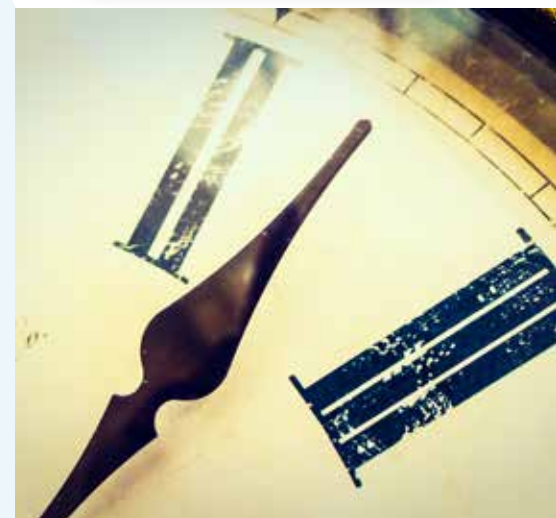
Als (wissenserweiternde) Vortragende haben Herr Dr. Stefan Traxler, Archäologe am OÖ. Landesmuseum und wissen-

schaftlicher Leiter der Landesausstellung, und Frau Mag. Gerhild Aspalter, freie Mitarbeiterin am OÖ. Landesmuseum, zugesagt.

Des Weiteren hat ein verdienter Legionär, Herr Hubert Krexhammer angeboten, uns Gewänder, Waffen und andere Besonderheiten, sowie Geschichten aus der Römerzeit praktisch nahezubringen. Seine Darstellungen sind bunt und inhaltsreich und versetzen die Zuhörer in die Welt von damals.

**In diesem Sinne:  
SALVETE – seid begrüßt!**

**Dienstag 28. August  
Beginn: 15:00 Uhr  
im KLAUS Lokal**



## KLAUS BEI DER OÖ. LANDESAUSSTELLUNG „DAS ERBE ROMS“

Liebe Kläuse, ich freue mich auf unseren gemeinsamen Ausflug zur Oö. Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion“ und darf ganz herzlich dazu einladen. Wir begeben uns gemeinsam mit dem Bus am Vormittag nach Enns und am Nachmittag ins Obere Donautal.

**WANN: Sa, 01.09.2018 um 08:00 Uhr**  
**WO: Linz Hauptbahnhof,**  
Zustiegsstelle Ex-ABC-Stüberl



Folgende Programmpunkte stehen bereits fest:

**Führung um 09:00 Uhr** im Museum Lauriacum, Hauptplatz 19, 4470 Enns

**Führung um 11:15 Uhr** in der Basilika St. Laurenz, 4470 Enns

Nach dem Mittagessen auf eigene Faust werden wir uns um 13:30 Uhr bei der Basilika auf den Weg ins Obere Donautal aufmachen.

Unsere erste Station liegt in Oberranna, hier besuchen wir die Ausgrabung eines wichtigen Grenzpostens am Donaulimes, danach geht es weiter nach Schlägen zur Ausgrabung eines römischen Bades.

Da zum Redaktionsschluss noch keine Buchungsbestätigung vorhanden war,

kann ich lediglich vermelden, dass die Führungen von den Austria Guides gemacht werden und etwa 2 Stunden in Anspruch nehmen werden. Als Abschluss kann in Schlägen noch ein kurzer Umtrunk möglich gemacht werden, aber das entscheiden wir gemeinsam vor Ort.

**KOSTEN: EUR 35,- pro Person**  
(KLAUS sponsert natürlich wieder mit!)

**ANMELDESCHLUSS ist am**  
**Mo, 20.08.2018**

**ANMELDUNG telefonisch**  
**bei Sabrina Berndl**  
**unter 0699/179 78 179**

## GEDENKJAHR 2018 AUSSTELLUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN“ LINZER SCHLOSSMUSEUM

**KLAUS will das Gedenkjahr 2018 nicht vorübergehen lassen, ohne nicht wenigstens eine Ausstellung zu diesem Thema zu besuchen.**



So wollen wir uns am 12.9.2018 um 13:45 Uhr im Schlossmuseum Linz in der Kartenhalle treffen und um 14.00 Uhr (mit Führung) die Sonderausstellung gemeinsam besuchen.

Es geht hier um die zentralen Themen der Zeit zwischen 1918 und 1938 wie Ernährungslage und Wohnen in der ersten Republik, Wiedereingliederung heimkehrender Soldaten, politische und wirtschaftliche Entwicklung bis zum Anschluss an Deutschland 1938.

**Preis pro Person € 3- inkl. Führung**  
Diese wird ca. 90 Minuten dauern.  
Der Betrag wird von uns im Museum kassiert.

**Anmeldung bei Anneliese Maly**  
**unter Tel. Nr. 07289/72551**  
**oder Email reinhold.maly@gmx.at**  
**bis spätestens 10.9.2018**

Bei der Anmeldung bitten wir um Bekanntgabe, ob Sie Pensionist oder über 60 Jahre alt sind, denn für jüngere Erwachsene muss Eintritt bezahlt werden. KLAUS sponsert aber diesen Eintritt und einen Teil der Führung, sodass von allen Teilnehmern jeweils nur € 3,- eingesammelt werden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns zu diesem sicher interessanten Museumsbesuch begleiten.

**Samstag 01. Sept.**  
**Beginn: 08:00 Uhr**  
**Bahnhof Linz**

**Mittwoch 12. Sept.**  
**Beginn: 13:45 Uhr**  
**Schlossmuseum Linz**

## KULTURSTAMMTISCH "OBERBAYERN"

REFERENT: DI G. KLEINHANNS

**Die diesjährige Bayerische Landesausstellung macht den „Mythos Bayern“ an einem Ort spürbar: im Kloster Ettal. Es ist wie geschaffen für den thematischen Dreiklang „Wald, Gebirg‘ und Königstraum“**

Im Rahmen der KLAUS-Reise mit sabbours wird auch noch der bayerischen Braukunst sowie dem Sinn der Bayern für Satire nachgespürt werden. Der Kulturstammtisch soll als Vorbereitung auf die Reise nach Oberbayern verstanden werden.

Dienstag 18. Sept.  
Beginn: 15:00 Uhr  
im KLAUS Lokal



## KLAUS GEHT INS KLOSTER! BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG ETTAL „WALD, GEBIRG‘ & KÖNIGSTRAUM - MYTHOS BAYERN“

01. - 03. Oktober 2018

**Die diesjährige Bayerische Landesausstellung wird den „Mythos Bayern“ an einem Ort spürbar machen, der wie geschaffen ist für den thematischen Dreiklang „Wald, Gebirg‘ und Königstraum“: Kloster Ettal, bekannt für seine barocke Basilika und die Rokosakristei, ist umgeben von malerischen Bergen, Gebirgswald und Königsschlössern. Zu den historischen Schätzen der näheren Umgebung gehören auch das Schloss Linderhof und das traditionelle Holzschnitzerdorf Oberammergau, bekannt durch seine Lüftlmalereien. Im Rahmen unserer Reise werden wir aber auch noch der bayerischen Braukunst sowie dem Sinn der Bayern für Satire nachspüren und dem bekannten Buchheim-Museum einen Besuch abstatten.**

### 1. Tag, 01. Oktober 2018:

#### Anreise Tirol - Mittenwald - Ettal

07.00 Uhr Abfahrt in Linz, Hauptbahnhof Reisebusterminal (ex-ABC Buffet) - Wels - Sattledt - Autobahn Salzburg - Hall in Tirol (kleiner Stadtrundgang) - Scharnitz - Mittenwald (Besuch des bekannten Geigenbauermuseums) - Garmisch-Partenkirchen - Ettal. Zimmerbezug im \*\*\*\* Kloster-Hotel Ludwig der Bayer. Führung durch die Basilika mit Besuch der Sakristei und Besichtigung der „Liqueurmanufaktur“ mit Probe. Abendessen im Hotel.

### 2. Tag, 02. Oktober 2018: Landesausstellung - Oberammergau - Schloss Linderhof

Morgens Führung durch die Bayerische Landesausstellung. Gegen Mittag kurze Fahrt nach Oberammergau, etwa eineinhalbstündige Führung durch die hübsche Kleinstadt inmitten der Ammergauer Alpen. Der Ort ist nicht nur bekannt wegen seiner alle 10 Jahre stattfindenden traditionsreichen Passionsspiele, an denen breiteste Bevölkerungskreise teilnehmen, sondern auch wegen der „Lüftlmalerei“ und der Holzschnitzer. Am Nachmittag

Fahrt durch das nahe romantische Graspangtal nach Linderhof. Die „königliche Villa“ ist das kleinste der drei berühmten Schlösser des Bayernkönigs Ludwig II. und wurde auch noch zu seinen Lebzeiten fertig. Besichtigung, gegen Abend Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

### 3. Tag, 03. Oktober 2018: Buchheim-museum - Andechs - Olaf-Gulbransson-Museum - Rückfahrt

Morgens Fahrt nach Bernried am Starnberger See. Besichtigung des „Museums der Phantasie“. Dort wird die großartige Sammlung des Künstlers, Filmemachers und Autors Lothar-Günther Buchheim ausgestellt, welche in erster Linie Werke der deutschen Expressionisten (u.a. Heckel, Nolde, Kirchner, Pechstein) umfasst. Danach Weiterfahrt nach Andechs, Mittagspause im Bräustüberl der Benediktinerabtei am „Heiligen Berg Bayerns“, danach kurze Weiterfahrt nach Tegernsee. Hier steht noch die Besichtigung des Olaf-Gulbransson-Museums auf dem Programm. Der gebürtige Norweger war Maler, Grafiker und Karikaturist und erlangte vor allem als Zeichner der Satirezeitschrift „Simplicissimus“ sowie als

Buchillustrator internationale Bedeutung. Danach Rückfahrt auf der Autobahn nach Wels und Linz. Ankunft ca. 19.30 Uhr.

Reiseleitung: DI Günther Kleinhanns  
Preis pro Person im Doppelzimmer: € 399,-  
Einbettzimmerzuschlag: € 25,-

Leistungen: Busfahrt, 2x HP im \*\*\*\* Hotel, Eintritt/Führung Geigenbaumuseum Mittenwald, Besichtigung Basilika Ettal und „Liqueurmanufaktur“, Eintritt/Führung Landesausstellung, Schlossführung Linderhof, Ortsführung Oberammergau, Eintritt/Führung Buchheim-Museum, Eintritt/Führung Gulbransson-Museum; Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen  
Anmeldungen: bis 15. Juli 2018 bei sabbours Touristik, Stelzhamerstr. 2, 4020 Linz  
Frau Johanna Pointner  
Tel. 0732/734 000 6815 bzw.  
e-mail: j.pointner@sabbours.at

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) bzw. die davon abweichenden Besonderen Bedingungen des Veranstalters sabbours Touristik GmbH, VA Nr. 2006/0061

Für Reisen ab 01.07.2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG) an die Stelle der §§ 31b bis 31f des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise (Storno)-Versicherung! Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

## KLAUS VERSETZT SICH IN DIE ZEIT DES JUGENDSTILS IN WIEN (100. TODESTAG VON OTTO WAGNER)



*Otto Koloman Wagner war der bedeutendste österreichische Architekt und Stadtplaner Wiens in der Belle Epoque. Seine Architektur ist in Wien allgegenwärtig.*

**6:30 Uhr Treffpunkt ABC Buffet**  
Bahnhof Linz

**6:45 Uhr Abfahrt nach Wien**  
Ca. 9:00 Uhr Kirchenführung  
„St. Leopold am Steinhof“

Nach der Führung fahren wir durch das Villenviertel mit Jugendstil-Häusern bis zum Naschmarkt, wo ebenso einige Jugendstil-Häuser zu sehen sind. Am Naschmarkt kann jeder nach eigenem Geschmack das Mittagessen einnehmen.

Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Zentralfriedhof, der einige Jugendstil- und auch andere interessante Schätze birgt.

Anschließend wieder Rückfahrt nach Linz. **Ankunft in Linz ca. 18 - 19 Uhr**

**Preis: € 45,00 inkl. Führungen**  
(Normalpreis € 60,00, KLAUS fördert diese Reise mit € 15,-/Pers.)

**Verbindliche Anmeldung :**  
ab 20. Mai 2018 bei Elfriede Reznar,  
Tel. 0664/2245298 oder per mail  
elfriede.reznar@liwest.at

**Anmeldeschluss: 20. September 2018**



## KULTURSTAMMTISCH „TÖRGGELN SÜDTIROL“ REFERENT: MAG. GERMAR CAMPIDELL

*Als Einstimmung für die Südtirolreise (Abfahrt 26.10.2018) gibt uns Mag. Gernar Campidell Einblicke in die Geschichte und Gepflogenheiten der Südtiroler. Bei einem Glas Südtiroler-Wein lassen wir den Stammtisch ausklingen.*

**Dienstag 16. Oktober**  
Beginn: 15:00 Uhr  
im KLAUS Lokal

## 100 JAHRE REPUBLIK ÖSTERREICH

KLAUS gedenkt dieses Jubiläums mit einer Veranstaltung mit Univ.Prof.Dr. Lothar Höbelt am 16.11.2018 um 19 Uhr zum Thema „Der Rest ist Österreich – Von der Großmacht zum Kleinstaat“ Bit-

te merken Sie sich diesen Termin vor, es wird sicher wieder eine großartige Veranstaltung, die wir in einem größeren Rahmen abhalten wollen.

**Den Ort und das genaue Programm erfahren Sie in der nächsten Zeitung.**

**Freitag 16. November**

## KLAUS KANN'S NICHT LASSEN! IMMER WIEDER SÜDTIROL! DIESMAL: VINTSCHGAU & MERANER LAND

26. - 29. Oktober 2018

**Für die meisten KLÄUSE ist es schon zur Gewohnheit geworden, rund um den Staatsfeiertag einige Tage in Südtirol zu verbringen. Auf vielfachen Wunsch wurden heuer gleich vier Reisetage gewählt. Obwohl es immer schwieriger wird, die so treuen „Stammgäste“ mit interessanten Programmideen zu überraschen, sollten hoffentlich auch heuer wieder einige Bausteine dabei sein, die noch nicht (so) bekannt sind und Lust auf ein gemeinsames Reiseerlebnis in gemütlicher Runde machen.**

### **1. Tag: Donnerstag, 25. Oktober 2018: Inntal - Nauders - Vintschgau - Meraner Land**

07.00 Uhr Abfahrt in Linz, Hauptbahnhof Reisebusterminal (ex-ABC Buffet) - Wels - Autobahn Salzburg - vorbei am Chiemsee Richtung Kufstein und - vorbei an Innsbruck - Richtung Landeck. Mittagspause unterwegs. Durch das Oberinntal geht es nun Richtung Finstermünzpass, wo die Strecke über den Reschenpass abzweigt. In Nauders steht die Besichtigung des im Privatbesitz befindlichen Schlosses Naudersberg auf dem Programm. Selbständig geht man durch das alte Gemäuer, wo die Folterkammern und Arrester mit originalen Foltergeräten und Fesseln, die Rauchküche, die Schlossküche, die gotischen Stuben mit mittelalterlichen Möbeln entdeckt werden können und die Magie des Hexenmeisters Florian Scheibenstock wirkt. Danach gibt es eine kleine Kaffeejause. Vorbei am Reschensee mit dem markanten Turm der Kirche von Graun geht es durch das obere Etschtal in den Vintschgau und nach Naturns im Meraner Land. Zimmerbezug für 3 Nächte und Abendessen im gemütlichen \*\*\* Hotel Lamm.

### **2. Tag: Freitag, 26. Oktober 2018: Naturns - Tschöggelberg - Hafling**

Heute steht ein gemütlicher Ausflugstag bevor. Mit dem Bus geht es vorerst im Etschtal Richtung Terlan. Dort bietet sich auf dem Hochplateau des Tschöggelberges ein einmaliger Panorama-Rundblick von der Ortler- und Texel-Gruppe im Westen über die Ötztaler Alpen im Norden, die Brenta-Gruppe im Süden bis zu den Dolomiten im Osten. Eingebettet in die Wald- und Weideflächen sind die Orte Mölten, Vöran und Hafling. In Mölten wurde bereits 1904 eine Haflinger-Pferdezuchtgenossenschaft gegründet. Außerdem befindet sich dort die höchstgelegene

Sektkellerei Europas, der natürlich ein Besuch abgestattet wird. In Hafling besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Sulfnerhof. Von dort tut sich eine schöne Aussicht auf Meran auf, außerdem gibt es einen Reitbetrieb – der Seniorchef ist Ehrenobmann des Haflinger-Zuchtverbandes und kann so manches Histörchen zum Besten geben. Vor der Rückkehr ins Hotel besteht eventuell noch Gelegenheit, die Plauscher Totentanzfresken oder die Prokulus-Kirche in Naturns zu sehen. Abendessen im Hotel.

### **3. Tag: Samstag, 27. Oktober 2018: Wanderung am Marlinger Waalweg – Meran**

Zu den sinnreichsten Erfindungen der Zivilisation zählen Bewässerungsanlagen. Diese sind in der Regel dann wichtig, wenn die jährliche Regenmenge für die Anlage von landwirtschaftlichen Kulturen nicht ausreicht. In Südtirol ist dies im Vintschgau und im Burggrafenamt der Fall. Dort wurden, teils bereits im Mittelalter, entlang der Berghänge horizontal verlaufende Bewässerungskanäle - Waal genannt - angelegt, welche das Wasser in die im Tal gelegenen Fluren ableiteten. Entlang dieser Kanäle wurden zur Aufrechterhaltung des Betriebes für die Wartungsmannschaft Wege angelegt, welche nunmehr vor allem touristisch genutzt werden. Da sie, abgesehen zum Einstieg, in ihrem Verlauf kaum einen Höhenunterschied aufweisen, sind sie vor allem bei Wanderern beliebt. Am Vormittag steht also eine etwa zweieinhalbstündige Wanderung am Marlinger Waal auf dem Programm, der den Vorzug hat, dass er von mehreren Orten aus erreicht werden kann und man somit nicht den gesamten Verlauf ausgehen muss (Wanderschuhe oder festes Schuhwerk dringend angeraten!). Nach der Mittagsrast beim Hotel Aqualis, wo auch eine

schöne Aussicht ins Tal besteht, geht es nach Meran. Nach einer Führung durch die Kurstadt individueller Aufenthalt, eventuell Einkaufsbummel. Gegen Abend Rückkehr ins Hotel.

### **4. Tag: Sonntag, 28. Oktober 2018: Bozen - Eisacktal - Brennerpass - Rückfahrt**

Am Vormittag Fahrt über Bozen in das Eisacktal. Auf vielfachen Wunsch wird die Mittagspause wieder im allseits beliebten Glanglerhof bei Feldthurns verbracht. Danach geht es Richtung Brixen - Brenner - Innsbruck und auf der Autobahn zurück Richtung Heimat. Nach Lust und Laune besteht noch die Gelegenheit zu einem Stopp am Bergisel bzw. zu einer gemütlichen Rast in Kufstein oder in Bayern. Rückkehr nach Linz um etwa 20.00 Uhr.

Reiseleitung: DI Günther Kleinhanns  
Preis pro Person im Doppelzimmer: € 498,-  
Einbettzimmerzuschlag: € 48,-

Leistungen: Busfahrt, 3x HP im gemütlichen \*\*\* Hotel Lamm in Naturns, Tourismustaxe, Besichtigung sowie Kaffee & Kuchen Schloss Naudersberg, Besichtigung Sektkellerei Arunda Mölten, Aufenthalt beim Sulfnerhof Hafling, begleitete Wanderung am Marlinger Waalweg, Stadtführung Meran, örtl. Reiseleitung 2. + 3. Tag, Mittagessen am Glanglerhof Feldthurns.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen  
Anmeldungen: bis 10. August 2018 bei  
sabtours Touristik, Stelzhamerstr. 2, 4020 Linz  
Frau Johanna Pointner  
Tel. 0732/734 000 6815 bzw.  
e-mail: j.pointner@sabtours.at

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) bzw. die davon abweichenden Besonderen Bedingungen des Veranstalters sabtours Touristik GmbH, VA Nr. 2006/0061

Für Reisen ab 01.07.2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG) an die Stelle der §§ 31b bis 31f des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise (Storno)-Versicherung! Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

# SO WAR'S! WAR ES SO?

## AUSSTELLUNG AUGUSTE KRONHEIM IM NORDICO LINZ

**KLAUS hatte am 20. Februar zum Besuch der Ausstellung „Auguste Kronheim“ im NORDICO eingeladen. 35 Mitglieder haben dabei eine interessante Künstlerin und ihr Werk kennengelernt.**

Ein turbulentes Leben: geboren in Amsterdam, ausgebildet an der Linzer Kunstgewerbeschule, verheiratet mit

dem Linzer Maler Fritz Aigner, geschieden, zahlreiche andere Beziehungen, 6 Kinder, Leben im Mühlviertel, auf einer kleinen irischen Insel, in Nepal, in Wien. Ihre Kunst ist weniger die Zeichnung als der Holzschnitt – auch heute noch als NS-Kunst diffamiert, siehe Switbert Lobisser und Ernst von Dombrowski. Thema bei der Führung durch die Ausstellung: das harte, karge Leben, das sie selbst hatte.

200 meisterhafte Holzschnitte und 30 Zeichnungen, meist vor vielen Jahren vom ersten NORDICO Direktor Georg Wacha angekauft, werden gezeigt. Die Künstlerin lebt heute in bescheidenen Verhältnissen in Wien. Im Anschluss lud KLAUS die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen – ein netter Ausklang.

## CARMINA BANANA KRUMME LIEDER - EIN NOVUM!



**3. März 2018 (übrigens ein Samstag, an dem viele Berufstätige von ihrer Arbeit ausruhen können – aus diesem Grund wurde der Samstag gewählt) um 19 Uhr: KLAUS wagt ein Experiment!**

Carmina Banana – ein musikalisches Kabarett – dargeboten von Jörg-Martin Willnauer, mit Melodien von Johann Sebastian Bach bis Georg Kreisler, mit Selbstkomponiertem, mit Themen vom Zwischenmenschlichen bis zum Klimawandel.

KLAUS ist froh, dieses Experiment gewagt zu haben, war es doch ein ambitionierter Versuch, eine neue Art von Veranstaltungen in unser Jahresprogramm einzubauen. Dieser Abend bescherte uns zwar statt der erwarteten (und erhofften) 100 Zuschauer „nur“ 30 Besucher, die aber bestens gelaunt voll auf ihre Rechnung kamen und sehr oft herzlich lachen konnten.

## KLIMT-MOSER-SCHIELE BESUCH IM LENTOS

**Vielleicht waren unsere Erwartungen etwas zu hoch, wurde diese Sonderausstellung doch sehr stark beworben und angepriesen.**

War schon die Anzahl der ausgestellten Werke aus dem Fundus des Museums

bescheiden – das Lentos ist eben nicht die Nummer Eins für die internationale Kunstwelt, wir hatten auch das Pech, eine schwache Führerin zu erwischen, die nicht einmal in der Lage war, die wenigen Objekte auswendig zu erklären, sie musste die Texte immer wieder ablesen.

Das hätten wir auch ohne Führung tun können.

In einer knappen Dreiviertel-Stunde war alles vorbei und die meisten von uns gingen enttäuscht nach Hause.

## EU & EURO EU-REFORM ODER EU-ABSCHIED ?

**Gut 25 interessierte KLÄUSE verfolgten beim Kulturstammtisch am 20. März 2018 mit großem Interesse den Vortrag von Univ. Prof. Dr. Horst Rudolf Übelacker zum Thema**

Nach einigen grundlegenden Bemerkungen im Hinblick auf die EU zur Staatslehre (Staatsvolk, Staatsgebiet und Staatsgewalt), zum Verfassungsrecht (Gewaltenteilung und Medien) und der Europaproblematik (Zentralstaat; Transferunion) erläuterte Übelacker die Entwicklung Europas von den antiken Grundlagen bis zur Gegenwart. Er wies dabei sowohl auf die evidente Konzeptlosigkeit der Entwicklung (Haus Europa ohne Bauplan) als auch auf die allmähliche Wandlung des Zieles vom Europa der Vaterländer zum EU-Zentralstaat hin und betonte den unverkennbaren Kampf gegen den nationalen Volkstaat. Nach einem Überblick über die wirtschaftlichen und politischen Veränderungen, besonders durch die offenen Grenzen und den ungehemmten, zumeist illegalen Zuzug vor allem islamischer und afrikanischer, kulturfrem-



der Zuwanderer, drohe, stellte er fest, ein Bevölkerungsaustausch mit fatalen Folgen. Nach einem Überblick über die Geld- und Wirtschaftspolitik (Nullzins-Politik, EZB-Geldmarkt-Flutung, Rettungsschirme EFSF und ESM und einem Hinweis auf die Spekulationswährung BITCOIN) fasste er die Beantwortung der eingangs gestellten Frage wie folgt zusammen:

Die EU hat nur mit dem Modell des „Europa der Vaterländer“, der EURO nur ohne Einführung einer Transferunion Chancen zu überleben. Andernfalls werden sie zu Lasten der Bürger – früher oder später zerbrechen.

## THEATERBESUCH KIRCHDORF BERICHT VON ELFRIEDE REZNAR



Bei herrlichem Frühlingwetter machten sich am 22. April 2018 zehn Kläuse auf den Weg ins Theater in der Werkstatt in Kirchdorf, um dort in das schändliche Liebesleben des Don Juan von Moliere einzutauchen. Die hervorragende und eigenwillige Regie von Eva Bodingbauer und Johanna Horcicka hat mit Hilfe der Puppen die Hintergründe des Stückes bestens interpretiert. Wir konnten uns eines vergnüglichen und turbulenten Theaterabends erfreuen, den wir noch bei einem Glas Wein ausklingen ließen.



# SO WAR'S! WAR ES SO?

## KLAUS BEI DER WUNDERKAMMER DES BROTES „PANEUM“ BERICHT SABRINA BERNDL

**Am 11.04.2018 um 11:30 Uhr trafen sich 36 KLÄUSE zu einem Besuch im PANEUM in Asten. Hier hat der Gründer von backaldrin, Peter Augendopler, seiner Sammlung einen würdigen Rahmen verliehen.**

Seine Sammelleidenschaft begann vor mehr als 30 Jahren mit einer Bäcker-Figur aus Meissner Porzellan und findet sicher ihren derzeitigen Höhepunkt mit dem Erbauen der Wunderkammer des Brotes. Hier finden viele tausende Objekte eine neue Heimat. Nicht nur architektonisch ist dieser Bau bewundernswert, sondern es sind auch die mit Liebe gehüteten und mit Können präsentierten Ausstellungsstücke.

Das Interesse unsererseits war riesig, das konnte man nicht nur an der Anzahl sondern auch an den Fragen der Anwe-

senden feststellen. Aber nicht nur der Bau und die Stücke selbst sind von hoher Qualität, auch unsere Führerin Adisa Drinic darf getrost in diese Kategorie eingeordnet werden. Sie hat Archäologie studiert und uns auf einen sehr launigen Ausflug durch die Geschichte mitgenommen. Ihre Art der Präsentation war mit Witz und Wissen gleichermaßen bestückt, da könnte sogar ein großer Kunstmuffel Freude am Betrachten der toll erhaltenen Stücke finden. Gott sei Dank, denn ursprünglich sollte dieser Sammlerschatz der Öffentlichkeit gar nicht vorgestellt werden. Denn es war zuerst die Idee, nur den eigenen Kunden den Zugang zu ermöglichen.

Auf drei Ebenen finden sich jede Menge Kunstwerke, die alle im weitesten Sinne mit Brot, Backwesen, Zunft oder Landwirtschaft zu tun haben.

Das älteste Exponat in dieser Privatsammlung ist auf 7000 v.Chr. datiert. Damit zeigt sich, dass die Lebensmittelerzeugung in Form von Brot immer schon eine wichtige und vor allem essenzielle Rolle gespielt hat. Falls Sie nicht dabei waren, lege ich Ihnen diese Ausstellung mit der Führung dieser jungen Dame sehr ans Herz.



## UNSERE GENERALVERSAMMLUNG AM 24. APRIL 2018

### BERICHT SABRINA BERNDL

**Es war auf alle Fälle eine besondere Jahreshauptversammlung unseres Klubs!**

Zum ersten Mal wurde unter meiner Führung als neue Präsidentin ein kurzer Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr gegeben. Hier erhielt ich zahlreiche Rückmeldung und möchte ich mich an dieser Stelle gerne nochmals für Ihr/Euer ausgesprochenes Vertrauen sehr herzlich bedanken! Die zentrale Botschaft meinerseits war die Bitte, unserem Kulturverein weiter die Treue zu halten und auch kräftig Interessenten nicht nur zu werben, sondern gleich zu den Veranstaltungen mitzunehmen.

Meine Stellvertreterin Karin Cirtek hat einen Beitrag zu unserem mittlerweile viel beworbenen Bauernkriegsdenkmal in Aistersheim gefunden. Unsere Zeitung wurde ebenfalls kurz angesprochen. Auch hier darf ich noch einmal erinnern an ihre Worte, falls es jemanden in Ihrem/Eurem Bekanntenkreis gibt, der sich künstlerisch betätigt und gerne eine Vernissage in unseren Räumlichkeiten versuchen möchte, ist herzlichst dazu eingeladen!

Auf den kurzen und prägnanten Bericht der neuen Finanzreferentin Catharina Leibetseder folgte die Verlesung des Rechnungsprüferberichts, der keine

Mängel und Fehler nachweisen konnte und somit zur Entlastung des Vorstands führte. Nach einer kurzen Stärkung folgte der wunderbare Vortrag der Familie Cirtek über Schottland, dazu von Karin mehr.

Eine gelungene erste Generalversammlung unter meiner Führung ging mit viel (Selbst)Vertrauen für das neue Vereinsjahr erst spät zu Ende.

**Danke für Ihre/Eure große Anteilnahme an unserem KLAUS!**



# SO WAR'S! WAR ES SO?

## REISE DURCH SCHOTTLAND ZU DEN ORKNEY-INSELN

**Karin und Wolfgang Cirtek besuchten ihre verheiratete Tochter und die beiden Enkelbuben auf den Orkney-Inseln. Sie reisten durch England und Schottland mit dem Auto über Land und mit Auto-Fähren bis auf die Insel Westray**

Interessante alte Bauten säumten den Weg und wurden in ausgezeichneten Motiven dem Publikum gezeigt. Es ist erstaunlich, wie sich die Landschaft auf diesem Wege verändert. Der schottische Festlandteil ist farbenprächtiger, wegen die Inseln im Norden landschaftlich karg sind. Auf der Insel Westray gibt es gar keine Bäume, weil alle bereits von den Wikingern abgeholzt wurden. Die Häuser bestehen fast ausschließlich aus

Steinplatten, die direkt an den felsigen Stränden der Ostküste gewonnen werden.

Die Dokumentation von Kirchen, Klöstern und Ruinen wurde großartig dargestellt und mit schottischer Musik untermalt. Ein Stück Wikingergeschichte aus dem 11.Jht. war die Erzählung über den Hl. Magnus, des Schutzpatron der Orkneys.

Heute wird auf den Inseln viel geforscht und ausgegraben, daher konnten wir die neuesten Funde in Bildern miterleben. Die Tierwelt ist sehr vielfältig. Der Bestand an Rotwild ist bedeutend, die Tiere sind allerdings etwas kleiner als unsere Hirsche. Besonders gutmütig sind

die bekannten „Hochlandrinder“, auch Schafe und Schweine werden gehalten. Die Papageitaucher zeigen ein farbiges Sommerkleid. Die faszinierenden Aufnahmen der potentiell gefährdeten Vögel und deren Nistplätze in den Steilfelsen haben die Zuschauer in eine andere Welt entführt. Unzählige Möwenarten und Lummen besetzen die unzugänglichen Felswände.

In Bildern konnten wir auch ein Stück der Rückreise verfolgen, die mit Dudelsackmusik endete. Alle Anwesenden waren voll des Lobes über den ungewöhnlichen Vortrag.

Horst Sitter und Karin Cirtek



## EMPFEHLENSWERTE VERANSTALTUNGEN

RICHARD WAGNER VERBAND  
LINZ/OBERÖSTERREICH

**12.06. 2018**  
ab 18:00 Uhr:  
ab 19:30 Uhr:

**Bruckner-Uni, Hagenstr. 57, 4040 Linz**  
Unser Stammtisch im Foyer  
Mag. Bernadette Bartos (Klavier), Mozarteum Salzburg;  
mit Sängern und Sängerinnen:  
Spezielle Anforderungen an Liedbegleiter

**09.10. 2018**  
ab 18:00 Uhr:  
ab 19:30 Uhr:

**Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinestraße 19, 4030 Linz**  
Unser Stammtisch im Restaurant ATRIO  
Vortrag von Rudolf Wallner  
Sängerporträt Max Lorenz in Bild und Ton

**13.11. 2018**  
ab 18:00 Uhr:  
ab 19:30 Uhr:

**Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinestraße 19, 4030 Linz**  
Unser Stammtisch im Restaurant ATRIO  
Vortrag von Jochen Gröpler, Mitglied des  
Brucknerorchesters und des Bayreuther  
Festspielorchesters: Erfahrungsbericht aus dem  
„mystischen Graben“ im Bayreuther Festspielhaus

**11.12. 2018**  
ab 18:00 Uhr:  
ab 19:30 Uhr:

**Anton Bruckner Privatuniversität, 4040 Linz**  
Unser Stammtisch im Foyer der ABPU  
Vortrag von DI Hanspeter Paquor „Hans Sachs“  
Komische Oper von Albert Lortzing (Uraufführung 1840)

EBELSDORFER  
SCHLOSSKONZERTE  
Anmeldung bitte unter  
0699 10878805 oder  
0732 307632

**21.6. 2018**  
um 19:30 Uhr:

**„HUMOR ist ein besonderer Saft“**  
Literarisch-musikalischer Abend, W. Busch, K. Valentin,  
K. Tucholsky, Chr. Morgenstern, E. Kästner u.a.  
Hanspeter Paquor (Rezitation), Sorin Stefan und  
Bernhard Walchshofer (Musikalische Umrahmung)

**27.9. 2018**  
um 19:30 Uhr:

**Klavierabend SERGEY KIM**  
Meisterwerke aus Klassik und Romantik

**Impressum:** „KLAUS informiert“ Vereinsmitteilungen des Klub Austria Superior, Linz.

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Klub Austria Superior

**Anschrift:** KLAUS Klub Austria Superior, Linz, Graben 11, E-Mail: klubaustriasuperior@aon.at, Tel.-Nummer: 0664 / 362 49 64 (Karin Cirtek), Fax-Nummer: 0732 / 77 23 82, ZVR-Zahl: 549373624

**Für den Inhalt verantwortlich:** Sabrina Berndl

**Grafik, Layout und Reinzeichnung:** Team:Design, www.team-design.eu

**Druck:** Viaprinto.

**Bilderquellen:** Titelbild: DI Wolfgang Cirtek, Städtetur: Bild vom offiziellen Werbefalter, Rosegger: Briefmarke ist von der Bezirksrundschau Bruck an der Mur (Beitrag aus 2013), Kloster Ettal: www.kloster-ettal.de, Römer: www.landesausstellung.at & www.freepik.com, Alle Rückblickbilder, Wien Jugendstil und Kulturstammtisch Südtirol: private Aufnahmen

Die Vereinsmitteilungen erscheinen 4-6 mal im Jahr und werden kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind alleine die Autoren verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre fotografischen Abbildungen in unserer Klubzeitung und in unserer Homepage öffentlich dargestellt werden.

